

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 50 (1942)

Heft: 33

Vereinsnachrichten: Nachrichten der kantonalen FHD-Verbände

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die überaus guten Heilerfolge erklären sich aus der neuartigen Zusammensetzung der RHENAX-Wundsalbe.

Verbandstoff-Fabrik
Schaffhausen

Verband Schweiz. Rotkreuzfahrerinnen

Sektion Basel

Sonntag, 16. August, taktische Übung mit Kartenlesen und Patrouillen im vorbesprochenen Gelände. Leitung Hptm. Giger. Zeit und Treffpunkt wurden am Mittwoch bekanntgegeben. Es ist den R + F gestattet, zu dieser Übung die Uniform zu tragen. Tenue: Jupe und Marschschuhe. Rucksackproviand und Krokiermaterial mitbringen.

Section Valaisanne

La Section Valaisanne n'est composée sur neuf conductrices que de cinq membres actifs. Sur ces cinq, deux ne prendront part aux exercices prévus que depuis l'automne.

Pour cette raison il est inutile de créer un comité maintenant. Je vais m'efforcer d'intéresser les autres conductrices et j'espère arriver à un résultat cet automne. A ce moment-là nous formerons un comité.

Notre activité s'est bornée à un exercice d'orientation en montagne dans la région: Sembrancher, Vollèges Lerron, Col du Tronc, Chemies, Martigny sous la conduite d'un officier. L'exercice d'orientation en plaine prévu pour le 2 août eut lieu le 9 août.

Au cours de cet exercice qui se déroula dans la région de Martigny-Charrat-Fully nous étudiâmes des divers cheminements (transport de blessés), utilisation des couverts, reconnaissances de routes praticables aux autos), sous les ordres d'un officier. A la fin d'août nous aurons à Monthey un cours de gymnastique pour monitrices donné par un officier spécialiste. Cet automne aura lieu à Sierre un cours d'auto mécanique dans un garage. Il comprendra vingt-quatre heures de travail et sera réparti en quatre journées, deux en octobre et deux en novembre.

Voraussichtlich über 1½ Million 1.-August-Abzeichen verkauft

Die Abzeichen, die alljährlich am 1. August von Frauen und Männern, von jung und alt an Rockkragen und Kleidern getragen werden, verleihen unserem Nationalfeiertag ein immer wieder neues und interessantes Gepräge. In dieser, von jedermann mit Sympathie aufgenommenen Abwechslung in der Abzeichenauswahl mag wohl das Geheimnis eines mit Erfolg gekrönten Verkaufs liegen. Das weisse Klöppelrondell mit dem Schweizerkreuz in der Mitte leuchtete schon von weitem auf und stach besonders in den Städten im Auf und Ab der Menschermassen deutlich hervor. Rein daraus konnte geschlossen werden, dass es mit dem Absatz gut bestellt sein musste. Heute kann die genaue Anzahl der verkauften Abzeichen noch nicht ermittelt werden. Leider war die Auflage derselben infolge der Herstellungsschwierigkeiten etwas beschränkt, ansonst sich die Verkaufsziffer gewiss noch erhöht hätte. Das erfreuliche Resultat beweist, welches grosses Interesse das Schweizer Volk dem Samariterbund entgegenbringt. Derselbe darf darin eine Vertrauenskundgebung erblicken. Das Bundesfeierkomitee dankt im Namen dieses gemeinnützigen Werkes für die spontane Unterstützung.

Leider war bis heute dem Markenverkauf nicht derselbe Erfolg beschieden. Noch warten viele der künstlerisch wie philatelistisch wertvollen 10er- und 20er-Bundesfeiermarken, sowie der 2-Fr.-Block auf den Abnehmer. Da der Reinertrag aus dieser Aktion zwei gemein-

nützigen Institutionen zukommt, einmal dem Samariterbund und andererseits der Nationalspende, wäre es sehr erfreulich, wenn auch hier mit einem schönen Resultat abgeschlossen werden könnte. Wer also zu keinem Bundesfeierabzeichen mehr kam oder aus irgend einem Grund verhindert war, ein solches zu erstehen, dem wird immer noch die Möglichkeit geboten, sein Wollen zum Helfen durch häufige Verwendung der Bundesfeiermarken in die Tat umzusetzen.

Die Marken werden bis zum 15. August 1942 ausgegeben und haben Frankaturwert bis zum 30. November 1942. An alle Markenfreunde und Gönner der obgenannten Institutionen geht der Appell, vor Abschluss des gesetzten Termins von dieser Gelegenheit Gebrauch zu machen. Sie können auf allen Postbureaux oder direkt beim Schweiz. Bundesfeierkomitee in Zürich bezogen werden.

Nachrichten der kantonalen FHD-Verbände

FHD Landesteilverband, Mittelland, Bern

Seine Entstehung. Am 26. Oktober 1941 fand in Thun die erste kantonale Tagung aller gemusterten FHD des deutschsprachigen Teiles des Kantons Bern statt. Nach einem halben Jahr, am 3. Mai 1942, wurde die erste Übungstagung des Landesteilverbandes Mittelland in Wabern des Kantonalverbandes Bern abgehalten. Des ungünstigen Wetters wegen fielen die Übungen dahin. Umso flüssiger konnte die «Gründersitzung» des Landesteilverbandes unter schützendem Dache abgerollt werden.

2. Übungstagung auf dem Bramberg am 21. Juni 1942. 6.45 Uhr Sammlung der FHD auf dem Bahnhofplatz Bern, Radfahrerinnen beim Schloss Holligen, Holligenstrasse. 9.00 Uhr: Abmarsch von Neueneegg. 10.00 Uhr: Feldpredigt beim Denkmal Bramberg von Feldprediger Hptm. Krenger, Neueneegg, unter Teilnahme der Zivilbevölkerung Neueneegg. 11.15 Uhr: Verpflegung aus dem Rucksack. 13.00 Uhr: FHD Fötlisberger spricht über Laupen und seine historische Bedeutung. 14.00 Uhr: Mitteilungen der Verbandsleitung. 15.00 Uhr: Abmarsch nach Laupen und Neueneegg. Bei echt bernischem Festwetter trafen die FHD aus Bern und Umgebung am 603. Jahrestag der Schlacht bei Laupen in Neueneegg ein, die einen mit der Bahn, die andern mit dem Fahrrad und aus dem Landhilfsdienst Fussgängerinnen. Ein flotter Marsch durch die sonnige bernische Landschaft wirkte herzerfrischend. Auf dem Bramberg angelangt, nahm uns der Schatten der gewaltigen Baumkronen gastlich auf. Die gehaltvolle Feldpredigt wurde von Vorträgen der Musikgesellschaft «Stärneberg» festlich umrahmt. Nach einer kurzen geographischen Orientierung führte das Picknick am Waldrand «alte Kameraden» vom Axenfels zusammen. Deshalb klangen die FHD-Lieder noch um einige Grade frischer und überzeugter über die wallenden Kornäcker. Sie wirkten zugleich als Einleitung zum nachfolgenden Vortrag von FHD Röthlisberger. Lebendig und farbenreich liess unsere Kameradin die Armeen der Laupenschlacht in der friedlich vor uns liegenden Bramberglandschaft aufmarschieren. Eine würdigere und eindrucksvollere Gedenkstunde an unsere wehrtapferen Ahnen könnte man sich kaum vorstellen. Irgendwelche vaterländische Kommentare erübrigten sich da von selbst. Umso eifriger suchte man der verlangten Marschdisziplin auf der Strasse nach Laupen zu genügen. Nach einem kurzen Aufenthalt im heimlichen Städtchen marschierten wir der Sense entlang nach Neueneegg. Dort gingen unsere Strassen auseinander. Glücklicherweise auf einsamen, grünleuchtenden Wegen des grossen Forstes die reichen Eindrücke der zweiten Übungstagung verarbeiten konnte.

FHD Gerber Margrit.

FHD-Verband Graubünden

Generalversammlung. Aus allen Talschaften unseres vielverzweigten Kantons fanden sich die FHD Graubündens mit den Frühzügen, Sonntag, 7. Juni, in Reichenau ein. Im Vordergrund des Tages stand die Generalversammlung. Protokoll, Jahresbericht, Wahlen erfolgten nach Traktandenliste. Der Appell ergab die Anwesenheit von 106 Teilnehmerinnen, eine erfreuliche Zahl in Anbetracht der erschwerenden Umstände, die die geographischen Verhältnisse unserem Verbands bereiten. So gab es FHD, die nicht nur Stunden, sondern einen Tag zur Her- und Rückreise rechnen mussten, abgesehen von den finanziellen Opfern, die damit verbunden sind. Nach der Versammlung sammelte man sich in Marschkolonne und mit dem Befehl «vorwärts marsch» setzte sich der Zug in Bewegung. Unter der Führung unseres Leiters marschierte unser Zug dem Rhein entlang, Richtung Domleschg. — Die Verschiedenheit der Ausbildung und der Umstand, dass vielen Verbandsmitgliedern die Begriffe militärischer Haltung erst beigebracht werden müssen, erlaubten nur leichte turnerische Übungen. Aber trotzdem war es erfreulich, zu sehen, wie viel guter Wille und Hingabe zur Sache vorhanden waren. Ein Vortrag über nationale Erziehung von Dr. Weilenmann, Zürich, wurde in lautloser Stille angehört. — In Staub und drückender Nachmittagssonne trat man den Rückweg an. Als wir uns Reichenau näherten, brannte der Dachstock eines Hauses lichterloh. Es war selbstverständlich, dass wir uns gleich bei den Löschmannschaften einreihen. Eine Kette bildend, trugen wir die Gegenstände aus dem Hausinnern in einen benachbarten Garten in Sicherheit. Auf diese Weise kamen wir doch noch zu einer praktischen Übung, auf die wir glaubten, verzichten zu müssen.

Schweizerischer Samariterbund Alliance suisse des Samaritains

Samariterhilfslehrekurse Herbst 1942

Wir erinnern unsere Sektionen daran, dass diesen Herbst die folgenden Kurse stattfinden werden:

Kursort	Vorprüfung	Kurs	Schluss der Anmeldefrist
Goldau	13. September	25. Sept. bis 4. Okt.	3. September
Baden	13. September	9.—18. Oktober	3. September
Bern	4. Oktober	16.—25. Oktober	24. September
Glarus	18. Oktober	6.—15. November	8. Oktober.

Anmeldeformulare können jederzeit vom Verbandssekretariat bezogen werden. Wir bitten, die Anmeldetermine unbedingt einhalten zu wollen. Verspätete Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

Corso per monitori samaritani Bellinzona 16—25 ottobre 1942

Rammentiamo alle Sezioni Samaritani ticinesi che dal 16 al 25 ottobre p. v. si svolgerà a Bellinzona il corso per monitori, il quale sarà preceduto dall'esame preliminare, fissato per il 27 settembre. Il termine per l'iscrizione essendo stabilito entro il 17 settembre, raccomandiamo vivamente d'inoltrarci per tempo il formulario di adesione.

E' nell'interesse delle singole Sezioni di attenersi con la massima puntualità.

Cours de moniteurs à Fribourg en automne 1942

Nous rappelons à nos amis samaritains qu'un cours de moniteurs-samaritains aura lieu à Fribourg cet automne du 16 au 25 octobre, avec examen préparatoire le 27 septembre. Expiration du délai d'inscription: 17 septembre. Nous prions les sections intéressées de bien vouloir respecter ce délai. Les inscriptions nous parvenant avec retard ne seront plus prises en considération. Les formulaires d'inscription peuvent être retirés en tout temps au Secrétariat général.

Seit 1911

bei Aerzten, Apotheken und Drogerien bekannt für alle
Medizinal- und Tafelwässer

Vereinigte Mineralwasserfabriken Bern AG.

Chutzenstrasse 8

Telephon 2 83 03

Freiwillige Beiträge für die Hilfskasse

Contributions volontaires en faveur de la Caisse de secours

Vom 1. April bis und mit 30. Juni 1942 sind uns folgende Beiträge zugegangen, wofür wir den Spendern herzlich danken:

Du 1^{er} avril au 30 juin 1942, les contributions suivantes nous sont parvenues. Nous en remercions très sincèrement les donateurs:

Beiträge von Samaritervereinen — Contributions des sections de samaritains: Solothurn, anstelle Kranzspende Fr. 10.—; Sevelen, aus Reingewinn vom Passivabend Fr. 10.—; Dietikon und Umgebung, Gabe Fr. 2.—; Herzogenbuchsee, Kollekte anlässlich Filmvorführung Fr. 15.—; cours de moniteurs Vevey, amendes Fr. 3.—; Tramelan, amendes lors du cours de samaritains Fr. 2.20; Rheinfelden, Erlös aus Glückssack anlässlich Generalversammlung Fr. 107.60; Sion, don 10.—; von Teilnehmern des Hilfslehrekurses Wald Fr. 24.70; Verband aargauischer Samaritervereine, Verzicht der Rechnungsrevisoren auf Entschädigung Fr. 10.—; Dietlikon, Bussen Verbandpatronenkontrolle Fr. 2; Meilen, Spende aus einem Trauerhaus Fr. 20.—; Séance romande à Coire, boni Fr. 4.80; Schaffhausen, zum Andenken an ein verstorbenees Freimitglied Fr. 10.—.

Zuwendungen aus Samariterkreisen — Dons de nos samaritains: H. M. in F.-B., Gabe Fr. 5.—; H. P. in R., Verzicht auf Entschädigung Filmvorführung Fr. 10.—; Ungenannt, Spende Fr. 20.—; Ungenannt, Gabe Fr. 5.—; diverse Teilnehmer der Abgeordnetenversammlung, Verbandpatronenkontrolle Fr. 3.70; E. P. in M., Gabe Fr. 3.70; Dr. v. S. in K., Geschenk Fr. 20.—.

Ferner sind uns auf unseren Appell hin für unsere spezielle Aktion für Samariter im Dienst folgende Spenden zugegangen, wofür wir den Gebern herzlich danken:

A la suite de notre appel, les dons suivants nous ont été remis en faveur du fonds spécial pour nos samaritains au service. Nous en remercions très vivement les généreux donateurs:

Verzicht auf Reisespesen: — Renonciation aux frais de voyage: G. P. in Sch. Fr. 5.—; H. M. in F.-B. Fr. 2.—; M. S. in St. G. Fr. 2.—; A. N. in F. Fr. 5.—; O. H. in Z. Fr. 1.50; R. K. in H. R. Fr. —.85; F. F. in B. Fr. 1.10; E. K. in Z. Fr. 2.—; J. R. in St. G. Fr. 1.10; J. J. in St. C. Fr. 4.80; H. S. in W. Fr. —.90; H. B. in M. Fr. 2.20; E. F. in B. Fr. 3.—; K. L. in Z. Fr. 1.—; M. S. in St. G. Fr. 2.—; C. H. in St. G. Fr. 2.50; G. L. in D. Fr. 2.15; H. M. in F.-B. Fr. 3.—; J. J. in St. C. Fr. 5.—; G. I. in B. Fr. 4.—; J. T. in O. Fr. 2.90.

Wir empfehlen die Hilfskasse sowie unsere Spezialsammlung für «Samariter im Dienst» dem ferner Wohlwollen unserer Samariterfreunde und erbitten uns weitere Zuwendungen auf unser Postcheckkonto Vb 169, Olten.

Nous recommandons à la bienveillance de nos amis samaritains notre Caisse de secours ainsi que notre fonds spécial pour nos samaritains mobilisés et nous prions les généreux donateurs de bien vouloir effectuer les versements ultérieurs à notre compte de chèques postaux Vb 169, Olten.

Anzeigen der Samaritervereine Avis des sections de samaritains

Affoltern a. A. S.-V. Feldübung: Sonntag, 16. August. Besammlung der Teilnehmer 13.15 Uhr beim Güterschuppen Affoltern. Dort Bekanntgabe der Supposition. Tenue: Samariterinnen weisse Schürze; Samariter Armbinde. Diese Übung ist obligatorisch. Unentschuldigtes Fernbleiben Fr. 2.— Busse (ausgenommen Frauen). Statuten § 48. Nach der Übung gemütlicher Hock mit Musik im Restaurant «Zentral». Die Übung findet bei jeder Witterung statt.

Altstetten-Albisrieden. S.-V. Tonfilmaufführung: «Samariter helfen» heute Donnerstag, 13. August, 20.00 Uhr, im Vortragssaal Schulhaus «Kappeli», morgen Freitag, 14. August, 20.00 Uhr, im «Albisriederhaus», grosser Saal. Die Vorführungen sind öffentlich. Eintritt frei. Freiwillige Sammlung zur Deckung der Unkosten. Macht eure Bekannten und Kursinteressenten auf diese Filmvorführungen aufmerksam!

Bern, Samaritervereinigung der Stadt. Die nächste Z. A.-Sitzung findet Montag, 17. August, 20 Uhr, im Bürgerhaus statt. Z. A.-Mitglieder, die in den Ferien weilen, wollen sich vertreten lassen, da wichtige Traktanden.

Bern, Samariterverein. Sektion Lorraine-Breitenrain. Am Samstag/Sonntag, 15./16. August, Bergtour auf Gemmi-Passhöhe. Näheres siehe Zirkular. Jedem Aktivmitglied wird an die Reisespesen Fr. 1.— von der Reiskasse vergütet. Am 3. September beginnt wiederum ein Samariterkurs. Voraussichtliche Kursabende: Dienstag und Donners-